

## Teil 1: Einführung

<b>1</b>	<b>Einführung</b> .....	15
<b>1.1</b>	<b>Problemstellung: Vorbeugen ist besser als Heilen</b> .....	15
<b>1.2</b>	<b>Zu den Materialien</b> .....	15
<b>1.3</b>	<b>Leserkreis und didaktische Konzeption</b> .....	16
<b>1.4</b>	<b>Zielsetzungen</b> .....	16
<b>1.5</b>	<b>Zur Entstehung und zum Einsatz der Materialien</b> .....	17
<b>1.6</b>	<b>Literatur</b> .....	18

## Teil 2: Materialien zur Früherkennung und Beratung

<b>2</b>	<b>Wie Kinder sprechen lernen</b> .....	21
<b>2.1</b>	<b>M 1: Symbol Sprachbaum – Sprechen als Ergebnis einer positiven Gesamtentwicklung</b> ..	21
<b>2.2</b>	<b>M 2: Bedeutung der Umwelt für die Sprachentwicklung</b> .....	31
<b>2.3</b>	<b>M 3: Wie das Kind zur Sprache kommt</b> .....	33
<b>2.4</b>	<b>M 4: Mehrsprachigkeit und ihre Entwicklung</b> ..... <i>Sandra Niebuhr-Siebert &amp; Wolfgang Wendlandt</i>	38
<b>3</b>	<b>Hören und Sprechen</b> .....	45
<b>3.1</b>	<b>M 5: Entwicklung des Gehörs: zeitlicher Ablauf</b> .....	45
<b>3.2</b>	<b>M 6: Hörstörungen und ihre Bedeutung für die kindliche Sprachentwicklung</b> .....	47
<b>4</b>	<b>Zum Ablauf der Sprachentwicklung</b> .....	53
<b>4.1</b>	<b>M 7: Voraussetzungen für den Spracherwerb – zeitlicher Ablauf von der Geburt bis zum 6. Lebensjahr</b> ..... <i>Sandra Niebuhr-Siebert &amp; Wolfgang Wendlandt</i>	53
<b>4.2</b>	<b>M 8: Zeitlicher Verlauf des Spracherwerbs: von der Geburt bis zum 12. Monat</b> ..... <i>Sandra Niebuhr-Siebert &amp; Wolfgang Wendlandt</i>	60
<b>4.3</b>	<b>M 9: Zeitlicher Verlauf des Spracherwerbs: 1. bis 6. Lebensjahr</b> ..... <i>Sandra Niebuhr-Siebert &amp; Wolfgang Wendlandt</i>	63
<b>4.4</b>	<b>M 10: Kriterien für eine altersgemäße sprachliche Entwicklung</b> .....	75
<b>4.5</b>	<b>M 11: Wissensbausteine zum Erwerb mehrerer Sprachen</b> ..... <i>Sandra Niebuhr-Siebert &amp; Wolfgang Wendlandt</i>	77

<b>5</b>	<b>Störungen des Sprechens und der Sprache, Stimmstörungen sowie Schluckstörungen</b> .....	86
5.1	<b>M 12: Überblick über Störungen des Sprechens und der Sprache: Fachausdrücke und Erläuterungen.</b> .....	86
5.2	<b>M 13: Spezifische bzw. umschriebene Sprachentwicklungsstörung</b> .....	91
	<i>Sandra Niebuhr-Siebert &amp; Wolfgang Wendlandt</i>	
5.3	<b>M 14: Stottern: Hinweise zur Unterscheidung von altersgemäßer Sprechunflüssigkeit, beginnendem und chronischem Stottern</b> .....	97
5.4	<b>M 15: Kindliche Stimmstörungen.</b> .....	101
5.5	<b>M 16: Myofunktionelle Störungen: Störungen der Zungenfunktion und der Mundmuskulatur</b> .....	105
	<i>Wolfgang Wendlandt &amp; Ulrike Wiecha</i>	
5.6	<b>M 17: Sprachstörungen bei zwei- und mehrsprachigen Kindern</b> .....	108
	<i>Sandra Niebuhr-Siebert &amp; Wolfgang Wendlandt</i>	
<b>6</b>	<b>Ursachen von Störungen des Sprechens und der Sprache</b> .....	115
6.1	<b>M 18: Ich bin doch nicht schuld – oder?</b> .....	115
6.2	<b>M 19: Vier Ursachenbündel ...</b>	117
<b>7</b>	<b>Den Spracherwerb begleiten</b> .....	121
7.1	<b>M 20: Sprachtherapie – Sprachförderung – Sprachbildung.</b> ....	121
	<i>Sandra Niebuhr-Siebert &amp; Wolfgang Wendlandt</i>	
7.2	<b>M 21: Allgemeine Hinweise zur Unterstützung des Sprechenslernens</b> .....	125
7.3	<b>M 22: Wie man Kinder mit Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen in ihrer Kommunikation unterstützen kann</b> .....	130
7.4	<b>M 23: Was man bei Kindern mit Sprach-, Sprech- oder Stimmstörungen lieber nicht tun sollte</b>	138
7.5	<b>M 24: Wie man den Spracherwerb bei mehrsprachigen Kindern begleiten kann</b> .....	142
	<i>Sandra Niebuhr-Siebert &amp; Wolfgang Wendlandt</i>	
7.6	<b>M 25: Was Eltern immer wieder fragen</b> .....	151
7.7	<b>M 26: Zehn Regeln für Eltern und Erzieher zum Umgang mit sprachtherapeutischen Hausaufgaben</b> .....	156
7.8	<b>M 27: Hinweise für Eltern und Erzieher stotternder Kinder: Ein Beratungsbrief</b> .....	160
7.9	<b>M 28: Warum eine professionelle Frühförderung bei Kindern mit Sprachentwicklungsstörungen wichtig ist</b> .....	168

<b>8</b>	<b>Fachleute, Institutionen, diagnostische Untersuchungen, Finanzierung</b> .....	171
<b>8.1</b>	<b>M 29: Wann sollten Eltern sprachauffälliger Kinder eine Beratungsstelle aufsuchen?</b> ....	171
<b>8.2</b>	<b>M 30: Wer hilft dem sprachgestörten Kind und seinen Eltern?</b>	173
<b>8.3</b>	<b>M 31: Worum es bei sprachdiagnostischen Untersuchungen geht</b> .....	175
<b>8.4</b>	<b>M 32: Den Blick erweitern! Diagnostik mithilfe der ICF</b> .....	179
	<i>Patricia Sandrieser &amp; Wolfgang Wendlandt</i>	
<b>8.5</b>	<b>M 33: Zur Finanzierung sprachtherapeutischer und beraterischer Maßnahmen</b> .....	183

### Teil 3: 16 Übungen für die Gruppenarbeit

<b>9</b>	<b>Übungen für die Gruppenarbeit</b> .....	187
<b>9.1</b>	<b>Wenn Lernen Spaß macht – zur didaktischen Bedeutung der Übungen</b> .....	187
<b>9.2</b>	<b>Überblick und inhaltliche Zuordnung der Übungen</b> .....	187
<b>9.3</b>	<b>Ü 1: Der Sprachbaum</b> .....	189
<b>9.4</b>	<b>Ü 2: Meine Sprache – deine Sprache</b> .....	191
<b>9.5</b>	<b>Ü 3: Gießkannenspiel</b> .....	192
<b>9.6</b>	<b>Ü 4: Zeitlupensprechen</b> .....	193
<b>9.7</b>	<b>Ü 5: Bauchredner</b> .....	194
<b>9.8</b>	<b>Ü 6: Wie alt ist das Kind</b> .....	195
<b>9.9</b>	<b>Ü 7: Hochgeschwindigkeitssprechen</b> .....	196
<b>9.10</b>	<b>Ü 8: Die Bieftäger tommt</b> .....	197
<b>9.11</b>	<b>Ü 9: Mit Absicht stottern</b> .....	198
<b>9.12</b>	<b>Ü 10: Brotumtausch</b> .....	199
<b>9.13</b>	<b>Ü 11: Sag mir, wie du sprichst, und ich sage dir</b> .....	200
<b>9.14</b>	<b>Ü 12: So nicht!</b> .....	201
<b>9.15</b>	<b>Ü 13: Noch einmal mit eigenen Worten (Reformulieren)</b> .....	203
<b>9.16</b>	<b>Ü 14: Die verbesserte Wiederholung I</b> .....	204
<b>9.17</b>	<b>Ü 15: Die verbesserte Wiederholung II</b> .....	205
<b>9.18</b>	<b>Ü 16: Ankunft der Nusemobilas</b>	207

### Teil 4: Anhang

<b>10</b>	<b>Erfahrungen mit einer präventiven Neuorientierung</b> .....	211
<b>10.1</b>	<b>Elternabende, Veranstaltungen, Vorträge</b> .....	211
<b>10.2</b>	<b>Mehrsprachig aufwachsende Kinder</b> .....	212
<b>10.3</b>	<b>Persönliche Stellungnahmen der Arbeitsgruppenteilnehmer</b> .....	212
<b>10.4</b>	<b>Schlussbetrachtungen</b> .....	213
	<b>Sachverzeichnis</b> .....	215